

## Stück Papp un 'n Schohkarton

Wihnachten is al weer lang vergeten. Wat is dat vandaag ok 'n upmaken un wat för 'n Staat word bedreven, um en Geschenk intopacken. All dat mooi Wihnachtspapier, de klöört Sleifen, de Anhang, of 'n lüttjet Engelke, 'n Wihnachtsmann, Steerns, Tinkellee un wat weet ik neet all. Dat heel Gedoo um en Geschenk to, wat 'n Overdaad. Un wat geböht damit? De Geschenkverpackung word openreten un all dat mooi Papier, de klörig Sleifen un wat noch all dran bummeln deit, kummt so in de Tiinn! Wenn ik dat seeg hebb ik Tranen in 't Ogen un ik sitt smaals al up Sprung um de en of anner Deel noch to redde. Aver so gau kann ik heel neet kieken, denn is dat al all wegsmeten! Wenn ik maal sowat Mojes schunken krieg, mach ik dat heel neet utpacken. Am leevsten frei ik mi daar eerst en paar Daag an un denn so sach pack ik dat ut. Aver so vörsichtig dat blot nix van dat heel Upmaken in Dutt geit.

Mien Gedanken stünd denn alltied weer in mien Kinnerjahren. Mien Geschenk weer smaals in Packpapier inpackt. En Bohntjeband hull de Packje tosamen, un en Tackje van de Wihnachtsboom boven d'rup schmück de Gaav ut. Bi 't Utpacken weer mien Moder so tomaal al bi Hand, wickel dat Bohntjeband up un streek dat Packpapier weer mooi glatt för anner Jahr! Bi uns in Huus wurr nix wegsmeten.

Wenn mien Vader en neei Hemd kreeg, dürs ik de Papp hebben, in de dat Hemd mit Spellen faststoken weer. De een Sied weer ruug un grau,

de anner witt un blank. Eerst hebb ik de graue Sied anmaalt un tolest de witte, blanke Sied. Elke Eckje hebb ik utnützt un mennigmaal dagenlang daarmit rum-packt. Wennehr kregen wi maal en Stück Papier of Papp in de Hand? Anmarkens mook mien Moder sük up Kant van de Nörder K'rier.

Eens Daags kreeg mien Vader neei Schoh. Mien Ogen fungen an to lüchten, as ik de Karton seeg, un ik froog mien Moder: „Dür ik de woll hebben?“ Se overlegde en Moment un see: „Ja, en Karton kannst du kriegen, wacht man even.“ Se gung aver eerst mit de moje neje Karton in d' Stuuv. Unnern ut de Schriedisk hool se en Karton mit Schrievpapier, Kumveerts, Postkaarten, Penntjes un Breevmarken. Se packde de hele Kraam in de neje Karton un mit de olle gung se in de Köken.

Ik weer so wat van verbaast. Ik wull mi de Karton nett nehmen, do see mien Moder: „Nee, du musst even wachen, disse noch neet!“ Se mook de Kökenschappdöör open un haalt en noch recht mojen Karton mit Gummiringen, Weckglasgummi un en Bült Krimskraam daarin to d' Schapp ut un packde de hele Reev um in de anner Karton. Ik hebb en hogen Stücht haalt. Naja, doch ik, denn mutt ik woll mit disse tofree wesen. Ik wull hum nett griepen, do funkde mien Moder mi daar al weer tüsken un see: „Nee, Else, disse noch neet!“ Oha, doch ik, wat hett se nu woll noch vör? Wi gungen na 't Karnhuus, waar boven up 't Boord en ollen ofgrepen Schohkarton sünner Decksel stunn, vull mit Schohkreem, Bössels un Putzlappen. De olle dösig Karton nohm se van 't Boord, packde de hele Strunt in de anner Karton un geef mi de olle ofgrepen Schohkarton.

Se strahlde over 't heel Gesicht un see heel stolt: „Kiek, Kind, dat is nu dien.“ Ja, 'n Karton harr ik ja nu, man wat för een! Of mien Moder mien bedrööv Gesicht woll sehn hett?



Else Bontjes.

Else Bontjes